

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

139 (21.5.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 139. Zweites Blatt.

Sonntag den 21. Mai

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 1095. Rekrutenaushebung betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Verloosungs- und Bestimmungsscheine für diejenigen Pflichtigen, welche sich dieses Jahr vor der Ersatz-Commission gestellt haben, zur baldigen Zustellung an dieselben bezw. deren Anverwandten. Zustellungsscheinigung ist baldigst anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1876.

Groß. Bezirksamt.
Föhrenbach.

2.2.

Bekanntmachung.

Die stimmberechtigten Gemeindeglieder werden zu einer Gemeindeversammlung auf **Sonntag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr,** in den kleinen Saal der Eintracht eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verkauf eines Plazes neben dem Friedhofe.
2. Vorlage der Schlussrechnung über den Synagogenbau.
3. Die Ueberbauung der Bauplätze neben der Synagoge.

Karlsruhe, den 11. Mai 1876.

Synagogenrath.
H. Dielefeld.

Groß. Badische Staats- Eisenbahnen. Grasversteigerung.

Höherer Auftrag gemäß wird der diesjährige Grasertrag auf einzelnen Strecken der Bahnböschungen und auf einigen Porcellen des diesseitigen Bezirks auf dem Plaze selbst öffentlich versteigert, und zwar:

Freitag den 26. Mai d. J.

auf der Strecke von Durlach bis Ettlingen

und **Sonntag den 27. Mai d. J.**

auf der Strecke von Karlsruhe bis Marau an der Verbindungsbahn über das Peterheimer Feld und von Karlsruhe bis Graben.

Die Zusammenkunft findet am ersten Tag Morgens 8 Uhr auf dem Bahnhof Durlach und am zweiten Tag Morgens 8 Uhr auf dem Bahnhof Karlsruhe und Nachmittags 1/3 Uhr auf dem Bahnhof Graben statt.

Karlsruhe, den 15. Mai 1876

Der Groß. Bezirksbahningenieur
für den Bezirk Karlsruhe.

2.2. Wäglisch. (H. 6574 a.)

Heugrasversteigerung.

2.1. Der diesjährige Heugrasertrag von den Wiesen unseres Bezirks wird an nachstehenden Tagen losweise öffentlich versteigert werden:

1) von etwa 100 Hektaren des **Kammerguts Gottesau**, Gemarkung **Karlsruhe** und **Durlach**,

Mittwoch den 7. Juni 1876,

von Morgens 8 Uhr an

im **Augarten** bei Karlsruhe und zwar Morgens von den Gewannen **Bäberich**, **Zammerthal** und **Abtszypfel** und Nachmittags von 1 Uhr an von den übrigen Wiesen.

2) von etwa 100 Hektaren des **Kammerguts Ruppurr** und 2 Hektaren **Hägenichbruchwiesen**, Gemarkung **Ettlingen**,

Donnerstag den 8. Juni 1876,

Morgens 8 Uhr,

im **Bamm** zu Ruppurr.

3) von etwa 28 Hektaren **Hardtbruchwiesen**, Gemarkung **Ettlingen**, von etwa 3 Hekt. **Brühlwiese**, Gemarkung **Sulzbach**, von etwa 1 1/2 Hekt. **Fischweierwiese**, Gemarkung **Walsch**,

Montag den 12. Juni 1876,

Nachmittags 2 Uhr,

im **grünen Baum** zu Bruchhausen.

Groß. Domänenverwaltung Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

31. Aus zwei verschied. Verlassenschaften werden am

Mittwoch den 24. Mai d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, versteigert: 1 gold. Cylinderuhr, 1 kleine gold. Halskette, eine Parthie feine und gewöhnliche Herrenkleider (Röcke, Hosen und Westen), 12 feine leinene Hemden, 6 farb. Hemden, eine Parthie Unterhosen, Socken, Taschentücher, Bettjacken und Unterkittel, mehrere Paare Stiefel, verschied. Hüte, 1 lederne Reise-Hutschachtel, 1 lederne Handtasche, 2 Koffer und verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Sattler **Karl Mehgers** Eheleuten hier die nachverzeichnete Liegenschaft

Donnerstag den 1. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Das in der Durlacherthorstraße dahier unter Nr. 23, einerseits neben Schuhmacher **Leopold Behrle**, andererseits neben **Hajner Moriz Göhmann** gelegene, einstöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens Aufschlag . . . 5200 M. Karlsruhe, den 29. April 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

2.2. **J. Meyer**, Notar.

Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung wird den **Paul Rubin II.** Eheleuten in Daglanden nachbeschriebene Liegenschaft am

Montag den 12. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Daglanden öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Grß.Nr. 3209.

4 Are 74 Meter: ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten, in der Leopoldstraße in Daglanden gelegen, neben der Straße und **Valentin Weber**.

Schätzungspreis . . . 2400 M.

Mühlburg, den 30. April 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar **Mathos**.

Gleichenheim.

Rindfaß-Versteigerung.

Die Gemeinde **Gleichenheim** läßt **Mittwoch den 24. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, in ihrem Faselhof zwei fette Rindfaßel, worunter sich ein circa 10 Zentner schwerer befindet, und beide springfähig sind, öffentlich versteigern.

Das Bürgermeisteramt.

H. d.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Adlerstraße 27** im 4. Stock ist eine Wohnung von einem Zimmer mit Küche und Keller an eine kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermieten.

* **Augartenstraße 4b** ist der zweite Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

3.1. **Herrnstraße 30** ist eine nach der Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch zu erfragen.

* **Marienstraße 31** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung versehen und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* **Marienstraße 38** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antheil an der Waschküche, Speisekammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* **Waldbornstraße 37** sind im Vorderhaus 3 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör an ruhige Leute auf 23. Juli, sowie 1 Zimmer mit Küche und Speicher sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Waldbornstraße 45** im 2. Stock ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher wegen Verletzung an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

* **Wilhelmsstraße 17** ist im zweiten Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehör an eine ordnungsliebende Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Zähringerstraße 30** ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli bestelbar, zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* **Alte Waldstraße 35** ist ein Laden mit Wohnung, Werkstätte u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Eine neu hergerichtete Gartenwohnung (parterre) mit 4 ineinandergehenden Zimmern und 1 Zimmer im Souterrain, nebst Keller, Küche, Holzremise und sonstigen Erfordernissen, freier Aussicht ohne

Vis-à-vis, ist an eine kleinere, solide Familie zu vermieten und kann sogleich oder nach Vereinbarung später bezogen werden. Einsehen: Beiertheimer Allee 4, zunächst dem Gttlingertor.

Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 27 ist im 3. Stock (Seitenbau) ein kleines, möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter, und 2 kleine, unmöblierte Zimmer einzeln oder zusammen an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock im Vorderhaus.

* Ein schön gelegenes, gut möbliertes, großes Zimmer, für einen Herrn Maler besonders geeignet, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 49, vierter Stock.

* Sophienstraße 11, nahe am Karlsthor, ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten, auch kann gute Kost dabei billig gegeben werden. Zu erfragen im dritten Stock.

* In der Blumenstraße 19 sind auf 23. Juli im vierten Stock zwei Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

* Spitalstraße 30, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Adlerstraße, mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

In einem ruhigen Hause, zunächst dem Gttlingertor, ist an einen soliden Herrn ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Näheres Beiertheimer Allee 4.

* Akademiestraße 30 im 2. Stock des Hinterhauses ist sogleich ein Zimmer an ein solches Frauenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein schönes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ist auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 56 im 3. Stock sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Spitalstraße 43 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 27 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstüben, ist an einen oder zwei solide Herrn sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Spitalstraße 52 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Auf 1. August oder auch früher sind in der Langenstraße 135, in nächster Nähe des Marktplatzes, zwei schöne, unmöblierte, auf die Straße gehende Zimmer nebst Alkov an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Zähringerstraße 61 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Verlängerte Schützenstraße 85 sind 2 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort billig zu vermieten.

* In einem ruhigen Hause ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18 im Laden.

* Sophienstraße 56 ist im Hinterhaus, parterre, ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter als Mitbewohner zu vermieten. Daselbst ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, ist auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Karlsstraße 32 bei K. Schmitt & Sohn.

* Bahnhofstraße 32 ist im Hinterhaus sogleich oder auf 1. Juni ein Zimmer an 2 solide Arbeiter zu vermieten.

* Kronenstraße 16 im 2. Stock ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Marienstraße 5 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Unerbieten.

*21. Eine anständige Familie ohne Kinder wünscht bis 1. Juni oder nach Ueberkunft später unter annehmbaren Bedingungen einen Schüler des hiesigen Gymnasiums oder einer andern Lehranstalt in sorgfältige Pension zu nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5.

* Ein solches Mädchen kann gegen Verrichtung einiger Hausarbeit, Abends und des Sonntags, unentgeltliche Schlafstelle nebst billiger Kost bekommen. Näheres Mühlburgerstraße 6.

Ein Magazin

mit daranstoßendem Speicher und Keller, welches sich auch für Werkstätte oder Stallung eignet, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 31.

Wohnungs-Gesuche.

*21. Eine Wohnung von 3 Zimmern sammt den übrigen Erfordernissen wird von zwei ruhigen Leuten auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Es wird für eine kleine Familie eine Wohnung von 5-6 Zimmern zwischen der Karl-Friedrich- und Karlsstraße auf Juli zu mieten gesucht durch das Häuser- und Wohnungsvermittlungsbureau von C. Brückner, Langenstraße 126.

Zimmergesuch.

* Eine ruhige Person sucht ein einfach möbliertes Zimmer oder eine reinliche Mansarde, wenn auch in einem Hinterhaus, zu mieten. Adressen bittet man möglichst bald Saalplatz 9 im Hinterhaus, eine Stiege hoch, abzugeben.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, welche einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle in einem Herrschaftshause. Näheres zu erfragen Ritterstraße 32 im 4. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Dieselbe kann nähen, bügeln und Putz machen. Näheres durch das Stellennachweiskbureau von C. Brückner, Langenstraße 126.

Mehrere bürgerliche Mädchen, welche die Küche gut versehen können, suchen auf Johanni Stellen durch das Nachweiskbureau von C. Brückner, Langenstraße 140.

*21. Ein im Polieren geübter

Tapeziergehilfe

findet sofort Stelle bei J. Hanauer in Worms.

Stelle-Antrag.

*31. Eine auf Ketten eingearbeitete Brunissouse wird für auswärts gesucht. Angenehme Stellung, sowie guter Lohn werden zugesichert. Näheres Zähringerstraße 90 parterre.

Beschäftigungs-Antrag.

* Mädchen, welche im Kleidermachen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 60 im zweiten Stock.

Stellen-Gesuche.

* Für ein junges Mädchen, welches noch nie gebient hat, im Kleidermachen und Weisknähen erfahren ist, wird eine Stelle als Zimmermädchen sogleich oder auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Karlsstraße 13, 3. Stock.

Eine Büffeldame, 1 Haushälterin, 1 Weiskzeugbeschleiferin, 1 Küchenhaushälterin, sehr gut für Wirtschaften, 1 Saalkellner, 1 Portier, 1 Büreau-diener und 1 Wechselträger suchen Stellen durch das Nachweiskbureau von C. Brückner, Langenstraße 126.

Mehrere Hausknechte

suchen sogleich Stellen durch das Stellennachweiskbureau von C. Brückner, Langenstraße 126.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen: Zähringerstraße 59 im Hinterhaus ebener Erde.

*21. Eine zuverlässige, ältere Frau (Witwe) sucht einige Stunden des Tages Beschäftigung oder einen Monatsdienst in einem anständigen Hause, auch die Bedienung eines einzelnen Herrn oder Dame zu übernehmen und sichert pünktliche Bedienung zu. Näheres im Kontor des Tagblattes

* Schriftliche Arbeiten jeder Art in deutscher, französischer und englischer Sprache werden bestens erledigt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herrenkleider

werden schnell und gut ausgefertigt und gepußt: gr. Herrenstraße 22 im 4. Stock.

Monatsdienste-Gesuch.

Ein Mädchen sucht sogleich einige Monats- oder Aushilfsdienste. Näheres Kronenstraße 3 im Hinterhaus eine Treppe hoch.

Verloren.

* Verloren wurde in der Langenstraße eine angefangene, wollene Filzarbeit. Gegen gute Belohnung abzugeben: Langenstraße 147 im 3. Stock.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Ein Vogel-Käfig

in sorgfältiger Arbeit mit der Laubsäge aus Holz nach schöner Zeichnung angefertigt, auf massivem polirtem Fuß, zu jeder feinen Zimmereinrichtung passend, steht um billigen Preis zu verkaufen. Die Arbeit war in der Landesgewerbehalle ausgestellt und daselbst zu 60 M. taxirt, würde aber nun von dem Verfertiger, einem bedürftigen Familienvater, um ermäßigten Preis abgegeben werden. Der Käfig ist aufgestellt und wird nähere Auskunft erteilt: Zähringerstraße 94, 2 Treppen hoch. 3.2.

Verkaufsanzeigen.

*22. Zu verkaufen: ein zwei- u. 2 einbürtige Schränke, 2 Bettladen mit Roß, neu, 3 Kommode, 2 Schreibtische, 1 Stroh-Kauteril, 1 Kanapee, 1 Spiegel in Gelsdrabne, 1 Rohhaarstratze, 1 Flügel für Anfänger, 1 Haberlatten, 1 Rinde, wagen zum Sizen, 1 großer Zulettisch, 1 Bügeltisch, 1 Tisch, 1 Spieltisch, 1 Ledertisch, schwarz mit Gold eingefast, mit Saublade: Langenstraße 101, parterre.

* Zu verkaufen sind 1 gut erhaltenes, aufgerichtetes Bett für 34 fl. oder einzelne Bettstatt und Strohsack, sowie 1 massiver Sekretär. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Hinterhaus im zweiten Stock links.

* Zu verkaufen um billigen Preis: 2 gleiche Schifffoniere mit ausgeschlittenen Thüren, 1 vier- und 1 dreischubladiige Kommode, 2 massive Bettladen mit Roß, Matratze und Polster, 1 Ovaleisch und 6 Rohrstühle. Garantie für Güte. Näheres Durlacherthorstraße 97.

* Eine Schifffoniere mit feintlicher Fächertheilung, sehr praktisch eingerichtet; ferner 1 Causeuse, 1 zweischüriger Kasten und 6 Strohsühle sind um billigen Preis zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

* Eine noch gut erhaltene Bither ist zu verkaufen: Adlerstraße 24 parterre.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus wird in Mitte der Stadt zu kaufen gesucht. Offert. n unter Nr. 17 G. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kauf-Gesuch.

* Eine Bierpression wird zu kaufen gesucht: Langenstraße 52 im Laden.

* Gesucht wird ein kleiner, gebrauchter Fliegenschrank. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lagerplatz zu vermieten.

An einer sehr frequenten Straße unweit des Güterbahnhofes ist ein von allen Seiten fest eingefriedigter Lagerplatz mit bequemer Einfahrt nebst Stallung mit Burschenzimmer, sowie auch ein größeres Gebäude, welches sich der Geräumigkeit und besonderen Abzweckung wegen zu einem Waarenlagermagazin verwenden ließe, alsbald zu vermieten. Näheres Beiertheimer Allee 4.

Für Damen.

2.1. Bis zum 29. Mai werden in wie außer dem Hause Unterrichtsstunden frei. Auch werden wie immer Muster nach der neuesten Façon zum Verkauf zugeschnitten.
Karlsruhe, 20. Mai 1876.

C. Guldenmeister aus Heidelberg,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten
der Damenkleider.
Steinstraße 18 im 2. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.3. Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Langestraße 53 verlassen habe und jetzt **Durlacherthorstraße 21** wohne. Zugleich bringe ich meine nur allein hier befindliche richtige und neu eingerichtete Bettfedernreinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung und bemerke dabei, daß zugleich alle Bettstücke gründlich gewaschen werden können. Unter Zusicherung pünktlicher Beforgung bittet um geneigten Zuspruch.

Frau **Lorenz**,
Durlacherthorstraße 21.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten empfiehlt täglich
Hermann Wolf, 12.1.
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Kaffee,

gute, reineschmeckende Qualitäten,
in reicher Auswahl empfehlen unter Zusicherung billigster Preise
Albert Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Waldhornstraße 28.

3.1. Eine frische Sendung
Chocolade & Cacao-Pulver
aus der Fabrik
Gebrüder Waldbaur in Stuttgart
ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Adolf Ulrici,
Langestraße 201.

Orangen-, Citronen-, Limonade-, Himbeer-, Erdbeer-
Tabletten zur Bereitung von Limonade
empfehlen bestens
Hermann Wolf,
Ecke der Herren- u. Erbprinzenstr.

Mineralwasser:

Karlsbader 3 Quellen, Emser, Friedrichshaller, Kissingen, Ofener, Hunyadi-Janos-Quelle, Selters etc. empfehlen in stets frischen Füllungen
Albert Salzer, Langestraße 140,
Ernst Salzer, Waldhornstraße 28.

FrISCHE Felchen

bei
* **August Bösch**,
Waldstraße.

Mayer's Brust-Syrup

ist das feinste, wohlschmeckendste und angenehmste Haus- und Genußmittel, was bis jetzt erfunden wurde. Stets läßt in **Karlsruhe** bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.
— **Joh. W. Becker** in **Fredeburg**.

FrISCHE Sendung

Wormser Spargeln

eingetroffen bei
H. Degenhardt,
Waldstraße 4.

Neue Matjes-Haringe

empfehlen
Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Neue

Lissaboner Kartoffeln

empfehlen bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

FrISCHE Sendung Lissaboner Kartoffeln

sind eingetroffen bei
Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Feine Münster-,
Ementhaler-,
Rahm-,
Kräuter-,
Parmesan- und
Limburger-Käse

empfehlen
August Bösch,
Waldstraße.

Ementhaler, Münsterkäse, Nenchener u. bayerischen Rahmkäse, Limburger, Holländer und alten Parmesankäse empfehlen
Albert Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Waldhornstraße 28.

Freiherrlich von Selbened'sches Lagerbier in Flaschen

empfehlen
L. Dörfinger,
Blumenstraße 21.

*2.1. **Glacé-Handschuhe** für Damen zu 36, 42 und 48 kr., zweiflüßige zu 48 und 54 kr. und 1 fl., für Herren zu 1 fl., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr., Sommerhandschuhe und Militärhandschuhe in größter Auswahl empfiehlt
Stahl, Hoflieferant, Langestraße 115.

Visitenkarten

in schöner Ausführung von 1 M. 40 Pf. an per Hundert empfiehlt
Ludwig Erhardt,
7.4. 27 Erbprinzenstraße 27.

Anzeige.

* Unterzeichnete erlaubt sich, hiermit anzuzeigen, daß sie ihr **Bildhauereigenschaft** an Herrn **Steinhauermeister Nussberger** dahier unter Heutigem übergeben hat, und wird derselbe die noch bestellten Arbeiten zur Zufriedenheit anfertigen.

Luise Linz,
Bildhauers Wittwe.

Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren von **Filz- und Seidenhüten** jeder Art und verspricht billige und schnelle Bedienung.

Achtungsvoll
Adolf Schmidt, Hutmacher,
Langestraße 3,
Gasthaus zum grünen Baum, im 2. Stod.

Empfehlung.

6.3. Aus einer leistungsfähigen **Flaschenfabrik** habe ich ein Lager übernommen und kann von heute an jedes beliebige Quantum franco in's Haus liefern.
pro 100 Stück
Weinflaschen, grüne und gelbe, 1/1 16 M. — Pf.
Bordeauxflaschen, gelbe, 1/2 14 M. — Pf.
Champagner- und Bierflaschen 1/1 17 M. 50 Pf.
Zugleich bringe mein großes Lager in **Porzellan, Steingut und Glaswaaren** in empfehlende Erinnerung.

Carl Fähnle,
Kronenstraße 42.

3.1. **Eischränke**, nach Professor Dr. Meidinger's System, sind in 3 verschiedenen Größen vorrätig bei **E. Wittich**, Wilhelmstraße 13.

Petroleum-Kochapparate, anerkannt beste Sorten, nebst passendem Kochgeschirr, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Wilhelm Göttle,
Langestraße 150.

Empfehlung.

5.5. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwickel), sowie auch 3/4 Ellen hoch auf der Maschine gesteppt; ferner werden alle sonstigen Arbeiten zum Steppen angenommen unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.
Frau **Kühner**,
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.
Auch wird Wolle zum Schlumpen in Commission angenommen.

Wormser Spargeln

treffen täglich frisch ein bei
* Frau **Fey**, Spitalstraße 40.

*2.1. **Kirschenwasser, Zwetschenwasser, Durbacher und Rappelrocker Weissherbst, Cleverer und Rothwein** wird jeden Tag flaschenweise in feinsten Waare billig abgegeben: **Douglasstraße 24**.

Lagerbier,

Prinz'sches, empfiehlt in Flaschen
* **S. Ziegler**, zum Schweizer Hof.
* Ansgesetznetes Flaschenbier vom Eis, sehr gute alte, reine Weine, sowie auch vorzüglichster neuer Wein sind zu haben bei
W. Schäfer zur Mainau, Waldstraße 93.

Gasthaus zum Ritter.

* Frisch gebadene **Fische** nebst vorzüglichem Lagerbier empfiehlt
L. Astor, Langestraße 16.

Mühlburg.

Auf heute empfehle ich frisch gebadene **Fische**.
Karl Morlock,
zum Adler.

Wahlburg.
Alb-Bad-Gröf-
nung.
 22. Von Montag den
 22. d. M. an ist meine
 Badanstalt jeden Tag geöffnet, was ich hiermit
 empfehlend anzeige.
J. Gimbel, Badinhaber.

Gasthaus zum Ritter.
 Sonntag den 21. Mai
Gesang- und Violin-Concert
 der Gesellschaft **Kliebenschädl.**
 Anfang 8 Uhr.
Montag um 1/2 8 Uhr:
Gasthaus zum Hirsch.

Sonntag den 21. Mai,
Concert
 in **Grünwinkel** im Gasthaus zum Badischen
 Hof von einer Preussischen Musik-Gesellschaft.
 Anfang 3 Uhr.

Liederhalle.
 Donnerstag den 25. d. Mts. Ausflug über
 Hörden, Seelbach, Neuhaus, Staufenberg
 nach Gernsbach.
 Näheres Montag den 22. d. Mts., Abends 9
 Uhr im Probelokal, woselbst auch eine Ein-
 zeichnungsliste für die Theilnehmer am Aus-
 fluge aufgelegt wird.

Arbeiterbildungsverein.
 Sonntag den 21. d. M. findet eine **Abend-**
unterhaltung statt, wozu unsere verehrlichen Mit-
 glieder und deren Angehörige eingeladen werden.
Der Vorstand.

46. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf Montag den 22. Mai 1876,
 Vormittags 9 Uhr.
 1. Anzeige neuer Eingaben.
 2. Berathung des Berichts der Budget-Commission
 über den Fortgang des Eisenbahnbauwes und die
 hierauf in den Jahren 1874 und 1875 verwen-
 deten Mittel und über den Entwurf des Eisen-
 bahnbaubudgets für die Periode 1876 u. 1877;
 Berichterstatter Abg. Lang.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 21. Mai. II. Quart. 71. Abon-
 nements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Die**
weiße Dame. Oper in 3 Akten. Musik von
 Boieldieu. Anfang halb 7 Uhr.
 Montag den 22. Mai. II. Quart. 72. Abonne-
 mentsvorstellung. **II. Abtheilung. Die Jung-**
frau von Orleans. Trauerspiel in 5 Auf-
 zügen, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.
 Anfang 6 Uhr

Dienstag den 23. Mai. Zwölfte Vorstel-
 lung außer Abonnement. Gastdarstellung
 des Fräuleins **Marianne Brandt** vom königl.
 Hofopertheater in Berlin. **Der Troubadour.**
 Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Sal-
 vator Cammarano, von Heinrich Proch. Musik
 von Joseph Verdi. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 24. Mai. Theater in Baden.
Wenn Frauen weinen. Lustspiel in 1 Akt,
 nach dem Französischen, von A. v. Winterfeld.
Spielt nicht mit dem Feuer. Lustspiel in
 3 Akten von G. zu Putlitz. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 25. Mai. III. Quart. 73. Abon-
 nementsvorstellung. **II. Abtheilung. Don**
Juan de Austria. Trauerspiel in 5
 Akten von G. zu Putlitz.

Aufruf!
 * Sollte ein sich hier aufhaltender Herr die Ab-
 sicht haben, sich der im September abzuhaltenden
 Maturitäts-(Commissions-)Prüfung zu unterziehen,
 so wird derselbe hierdurch behufs wichtiger Bes-
 sprechungen um seine Adresse unter A. B. 69 „post-
 lagernd Karlsruhe“ freundlichst ersucht.

[Aus der Karlsruher Zeitung]
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich unter dem 3. Mai d. J. gnädigst bewogen ge-
 funden, den nachbenannten Höchsthohen Orden vom Sä-
 ringer Löwen zu verleihen und zwar:
das Kommandenkrenz erster Klasse
 dem Königlich Preussischen Kammerherrn und Schloß-
 hauptmann Hugo Maruschka-Greifencloau und
 dem Königlich Preussischen Regierungspräsidenten Lothar
 von Wurp;
das Ritterkrenz erster Klasse
 dem Hofrath und Director des königl. Theaters, Heinrich
 Krelön und
 dem Kurdirector Ferdinand Chr. Hey genannt Heyl,
 sämmtlich zu Wiesbaden.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich unter dem 16. Mai d. J. gnädigst bewogen
 gefunden, dem Feldwebel Johann Ludwig Meinger
 vom (I.) Bad Leib Grenadier-Regiment Nr. 109 die
 kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

20. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg	+ 2	27" 11,5"	Nord	hell
12 " Mitt	+ 12 1/2	28" —"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 12 1/2	28" —"	Nord	"

Trau-Ringe,
 massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl
 zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.
 Bestellungen in fein goldenen Trauringen
 können durch große Einrichtungen im Geschäft
 binnen 2 Stunden angefertigt werden.
J. Petry,
 Juwelier und Ringsabrikant Wittwe,
 Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
 20. Mai. August Müller von Kuppenheim, Schmied,
 mit Johanna Hamann von Kürnbach.
 20. " Ludwig Warts von Kuppenheim, Tagelöhner
 alda, mit Lina Kraft von Ottenau.
 20. " Heinrich Hoffmann von hier, Assistent, mit
 Marie Morstadt von Lahr.
Eheschließungen:
 20. Mai. Max Beder von hier, Referendar in Constanz,
 mit Luise Eisenlohr von Constanz.
 20. " Ambros Diebold von Cos. Großkafai, mit
 Anna D. Koberer von Birsbrunn.
 20. " Jakob Wiela d von Mainhard, Bäcker, mit
 Lu igunde Steiner von Gengenbach.
Geburten:
 13. Mai. Evost Karl, Vater Karl Schmidt, Besamantier.
 19. " Wilhelmine Amalie, Vater Max Bertno, Hobelst.
Todesfälle:
 19. Mai. Siegfried, alt 4 Monate 14 Tage, Vater Igl.
 Hauptmann Wenz.
 19. " Ignaz Ködel, Küfermeister, Wittwer, alt 73
 Jahre.
 20. " Friedrich Kornmüller, Schuhmacher, ein Ehe-
 mann, alt 59 Jahre.
 20. " Anna Schloch, Tagelöhnerin, ledig, alt 22
 Jahre.

Stroh- und Stoff-Hüte
 (die neuesten Formen) in reicher Auswahl empfiehlt
Adolf Ulrici,
 3.1. Langestrasse 201.

J. Bähr, Eisenwaarenhandlung,
 Waldstraße 51 (nahe am Ludwigsplatz),
 empfiehlt sein Lager in **sämmtlichen** Eisenwaaren, Kochherden, Kochgeschirren,
ganzen Küchen-Einrichtungen zu **billigsten** Preisen.

Geschäfts-Empfehlung.
 Unterzeichneter bringt seinen Vorrath selbstgefertigter Polstermöbel, Chiffon-
 nieres, Kommode, Bettladen mit Koft und Matrazen, Waschtische, Nachttische,
 Ovale, Zulegtische, Stroh- und Rohrstühle, Vorhangstangen und 17 verschie-
 dene Muster (Wiener) Stühle in empfehlende Erinnerung.
 Zu gleicher Zeit mache ich meinen geehrten Kunden und Gönnern bekannt,
 daß ich von heute an ein **Spiegel-Lager** mit meinem seitherigen Möbel-Ge-
 schäft verbunden habe und sichere die möglichst billigen Preise zu.
 Achtungsvoll
C. Brückner, Langestrasse 126.

Wohnungsveränderung halber
 verkaufe meinen Vorrath an Bürstenwaaren und Pinseln, sowie einen Rest von
 Haushaltungsgegenständen zu Fabrikpreisen.
K. Dörflinger,
 6.5. Waldstraße 7.

Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

Den geehrten Einwohnern hiesiger Stadt diene zur Nachricht, daß ich Schützenstraße 10 ein **Malerei-, Lüncher- und Lackier-Geschäft** gegründet habe und empfehle mich im Vergolden von Firnen und im Schreiben derselben, sowie in allen vorkommenden Lack-, Oel- und Leimfarbenstrichen unter Garantie solider und pünktlicher Bedienung.

Achtungsvoll

Leopold Burekhardt, Maler und Lüncher,

4.1. Schützenstraße 10.

Der von mir geführte

ächt englische Betteinlagestoff

unterscheidet sich von den durch andere Fabriken erzeugten Nachahmungen dadurch in vortheilhaftester Weise, daß er nicht nur ebenfalls, sondern sogar **warm vulcanisirt** ist, dadurch nicht nur geruchlos, äußerst weich und niemals brüchig, sondern dauerhaft wird und also auch in keiner Weise schädlich sein kann. Die Vorzüge dieses Stoffes werden daher von den Herren Ärzten sowohl als von öffentlichen Anstalten zur Krankenpflege in vollem Maße gewürdigt, indem derselbe allgemeinen Eingang gefunden hat, und nur in Folge des großen Absatzes bin ich in den Stand gesetzt, **auch die Preise so niedrig zu stellen**, wie sie **anderwärts für minder gute Stoffe** nicht niedriger berechnet werden, wodurch das geehrte Publikum bei Bezügen von meinem Lager sich in doppeltem Vortheile befindet, indem dieses Lager außerdem noch speciell mit allen Apparaten, sowie Gummi- und Guttapercha-Fabrikaten zur Krankenpflege auf's Reichhaltigste ausgestattet ist.

Albert Kohn,
Fabrikant chirurgischer Artikel &c.,
Langestraße 134.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Herren- und Damenkragen und Manschetten, und sichere prompteste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter empfiehlt seine geräumigen, neu hergerichteten Wirtschaftskafalitäten nebst neu erbautem Gartenjaal mit besonderem Eingang, sowie die Gartenwirtschaft; durch Verabreichung guter Speisen und Getränke werde ich das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erhalten suchen.

Café May.

Häuser und Villas.

Ein Herrschaftshaus in der Stephaniestraße mit großem Hof und durchgehendem Garten, ein desgleichen in der Akademiestraße, ein desgleichen in der Erbprinzenstraße, mehrere Villas und Häuser auf der Kriegsstraße, ein großes Haus in der Langenstraße (Winterseite) mit vier Läden, ein Haus in der Langenstraße (Sommerseite), ein Haus in der Marienstraße und sonst verschiedene Häuser nach allen Richtungen der Stadt hat im Auftrag zu verkaufen das Häuser- und Wohnungsvermittlungsbüreau von **G. Brückner**, Langestraße 126.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau ⁿ/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen, " " " " " " " " " " " "	1 M. 50 Pf.	
Forlen Scheitholz " dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	} Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro Ster,
Eichen " " " " " " " " " " " "	9 M. 50 Pf.	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz	pro Wagen 17 M. — Pf.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- u. Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Buchen Scheitholz, dürr, " " " " " " " " " " " "	Ster 15 M. — Pf.	
Eichene Klöße, " " " " " " " " " " " "	9 M. 50 Pf.	pro Ster 1 M. 20 Pf.

Anfeuerspane pro Wagen 10 Mark.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

R. Karls ahr, 17. Mai (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Pantzer.)

Das Groß. Bezirksamt dahier übersendet dem Stadtrath den Entwurf einer ordnungsgemäßen Vorschrift über die Zahl der vorzunehmenden Reinigungen der Kamine zur Zustimmung. Da belästigende Aenderungen der hiesigen städtischen Bestimmungen nicht vorliegen und es sich vielmehr nur um rechtliche Fixirung einer thatsächlichen Uebung handelt, wird die Zustimmung zu diesem Entwurfe ertheilt, welcher lautet:

1. Jeder Schornstein, der zu einer einfachen Heizung-Einrichtung gehört, soll jährlich 4 mal (Februar, April, Oktober und Dezember) gereinigt werden.
2. Jeder Schornstein, der zu einer einfachen Koch-Einrichtung gehört, ebenfalls 4 mal (1. September bis 30 April) in gleichen Zeitabständen.
3. Fünfmal jährlich sind zu reinigen: a. Kamine, in welche mehr als 2 Küchenabfuere einmünden, b. Kamine, welche als Koch- und Dienstkamine zugleich dienen, c. Kamine in welche mehr als 5 Abfuere — welcher Art sie seien — den Rauchabzug haben.
4. Alle 2 Monate während des ganzen Jahres sind Kamine zum Geschäftsbetriebe der Gastwirthe, Restaurateurs, Kellner, Metzger, Kürber, Putzmacher, Gessig- und Leinwänder, Brauweinbrenner, Seifensieder u. s. w. zu reinigen.
5. Jeden Monat 1 mal die Kamine der Bäcker, Bierbrauer (während der Brauzeit) und der Würstler.
6. Ebenso die Kamine in Staatsgebäuden, Schulen u. während der Wintermonate.
7. Außerdem können auf (bei dem Gr. Bezirksamt) zu stellenden Antrag des Kantonschreibers oder des Eigenthümers, so oft es das Interesse der Feuersicherheit erfordert, noch weitere Reinigungsstermine festgesetzt werden.
8. Die s. g. russischen Kamine unterliegen, hinsichtlich der Zahl der Reinigungen, den allgemeinen Bestimmungen.

Folgende Gesuche um Erlaubniß zum Betriebe der Schenkwirtschaft mit Branntweinschank werden Groß. Bezirksamt vorzulegen beschlossen, ohne dagegen Einwand zu erheben: Herr. Sch. u. Wittwe (Douglasstraße 28), Ludwig Lang (Müllpurrer Landstraße 92), Oberkellner Wilh. Gragel (Duerstraße 25) und Peter. Maas (Augustenstraße 8).

Am 18. Juni d. J. wird der hiesige Militärverein das Fest der Welche seiner ihm von hiesigen Frauen und Jungfrauen gewidmeten, von Fräulein Deimer-Edinger dahier prachtwoll gestickten Fahne feiern. Zu diesem Behufe wird dem Verein auf den bezeichneten Tag das Sallenwäldchen zur Verfügung gestellt und erlaubt, von Nichtmitgliedern ein Eintrittsgeld zu erheben.

Pensionirte Offiziere und Kriegsbearbeiter, welche beim Staate oder bei Privatanstalten noch ein bezahltes Civillamt bekleiden, weigern sich, für den Gehalt, welchen sie im Civillamt beziehen, die städt. Umlage zu bezahlen. Auf Anfrage der Stadtkasse wird dieselbe angewiesen, von dieser Erhebung vorerst abzusehen, da gegenüber der Ansicht der Groß. Regierung eine der Stadtkasse günstige Entscheidung nicht zu erwarten stehen dürfte.

Rechtspraktikant E. Leuz wurde zur Verwaltung einer Leihkassette und der kath. Schulkandlat J. J. Streit als Reallehrer einstweilig an das hiesige Realgymnasium versetzt. Es ergeht Ausgabebefehl an die Kasse bezüglich des Gehalts.

Der Oberbürgermeister theilt mit, daß eine Conferenz zwischen Mitgliedern der Gr. Generaldirection der bad. Staatsbahnen und des Stadtraths bezüglich der Errichtung einer Güterstation für Wagenladungen am Mühlburger Thore stattgefunden habe, welche eine günstige Erledigung dieser Angelegenheit d. h. eine baldige Inangriffnahme der nöthigen Vorarbeiten zur Folge haben wird.

Bürgermeister Schnebler theilt mit, daß Concessionsgesuche zum Bau und Betrieb der hiesigen Pferde- und Eisenbahn eingegangen seien, daß aber von der Commission ein Antrag auf Entscheidung, welches Gesuch zu berücksichtigen sei, noch nicht gestellt werden könne, da von den Bewerbern noch Erläuterungen ihrer Angebote zu verlangen seien.

Der Entwurf der Dienstinstruction für den Armen- und Krankenbesucher wird genehmigt und ebenso die Anschaffung von Schulbänken für die höhere Lächterschule. Es werden gestellte Rechnungen nach genommenener Einsicht der städt. Revision zur Prüfung und erfolgter Rechnungsbescheide der Stadtverrechnung zum Vollzuge zugewiesen.

Der nach Konstanz als Gr. Steuerrevisor beförderte hiesige Steuerrevisor Postweller übersendet das Umlageregister für 1876. Es geht an die Stadtkasse zur weiteren Amtshandlung.

Die Annahmestelle von Annoncen

für alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto u. Spesen, befindet sich
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
Vertreter für Karlsruhe: **Gustav Fromme, Zähringerstraße Nr. 100.**

Ruhrkohlen- und Brennholz-Geschäft

von **F. Hemmerle,**

Akademiestraße 36,

empfiehlt beste **Ruhrstückkohlen** und **Fettschrot** aus dem Schiff zu entsprechend billigen Preisen. **Buchen- und forlenes Brennholz** in jeder gewünschten Quantität frei in's Haus geliefert. Bei Abnahme von 1 Ster an billigt. 31.

Thiergarten.

Sonntag den 21. Mai

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Aufang 3 Uhr. Eintrittspreis wie gewöhnlich.

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | |
|---|------------|
| 1. Defilir-Marsch | von Bürg. |
| 2. Ouverture zur Oper „Die Italiener in Algier“ | „ Rossini. |
| 3. Duett aus der Oper „Alba“ | „ Verdi. |
| 4. „Neu Wien“, Walzer. | „ Strauß. |

Zweite Abtheilung.

- | | |
|---|---------------------|
| 5. Ouverture zu „Coryanthe“ | von C. M. v. Weber. |
| 6. Schweizer Alpenlänge, Polka-Mazurka | „ Apollin. |
| 7. Große Fantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ | „ Boieldieu. |
| 8. O laß das Herz dein Führer sein, Lied (mit Echo) | „ Neumann. |

Dritte Abtheilung.

- | | |
|--|-------------|
| 9. Großer Fest-Marsch | von Parlow. |
| 10. Erinnerung an „Wagner's Tannhäuser“, Fantasie | „ Hamun. |
| 11. Erstes und Letztes aus der Tonwelt, großes Potpourri | „ Lotann. |
| 12. Air de Louis XIII. | „ S. Ghyd. |

Liederkranz.

22. Sonntag den 21. d. M. findet bei günstigem Wetter unser Waldausflug statt, wozu sämtliche Mitglieder und deren Angehörige freundlichst eingeladen werden.

Zusammenkunft Nachmittags 1/2 2 Uhr auf der Mühlburger Landstraße beim städtischen Gaswerk. Abmarsch punkt 2 Uhr mit Musik.

Für gutes Bier ist Sorge getragen und mögen die verehrlichen Teilnehmer wie voriges Jahr die Speisen mitbringen.

Der Aufenthalt im Walde dauert bis gegen Abend; sodann Abmarsch in das Stephanienbad Beiertheim, wo Gelegenheit zum Tanzen geboten wird.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 19. auf den 20. Mai.

Darmstädter Hof. Glad, Kaufmann v. Lörrach
Friedrich, Kfm. v. Straßburg.

Englischer Hof. Kayler, Kraner, Bing, Levy u.
Sindheimer, Kfl. v. Frankfurt. Autenrieth, Kaufm. v.
Stuttgart. Dalbach, Kfm. v. Daagen.

Erdbrunnen. Freitker v. Miklaff, Rittergutsbes.
von Gropfenborn Frau de Boff von Bremen. Buhler,
Direktor v. München. Schulz, Dr. Lucas, Professor u.
Gld, Kfm. v. Berlin. Horn, Kfm. v. Barmen. Wasmuth,
Kfm. v. Straßburg. Müller, Kaufm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Weg, Kaufmann v. Oberfließ.
Erag, Kfm. v. Mainz. Gebetsbuch, Kfm. v. Remscheid.
Jahn, Kfm. v. Zweibrücken Moser, Kaufm. v. Mainz.
Neubauer, Kaufm. v. Wien. Pfeiffer, Kaufm. v. Geln.
Keller, Lehrer von Breslau. Wildermuth, Müller von
Gannstadt. Schwebel, Fabrikant v. Cronenberg. Jäger,
Wirth m. Frau v. Reitweil.

Goldener Karpfen. Schütter, Kfm. v. Landau.

Goldener Ochsen. Weber, Kfm. v. Werseburgerhof

Böhringer, Kfm. v. Lahr. Jang, Kfm. v. Geln.

Goldene Traube. Bodener, Holzhdlr. v. Schwann.

Wieland, Kfm. v. Jülich.

Grüner Hof. Hud, Part. v. Lahr. Reichert, Part.

v. Straßburg. Glasner, Part. v. Welschbura. Gulde-
meister, A. Hiltel v. Bremen. Küllinger, Buchhändler v.
Biesbaden. Verkenmayer, Part. v. New-York. Fernande,
Kfm. v. Merfeld. Schubert, Kfm. v. Werdohl. Braun,
Kfm. v. Hersfeld. Buchholz, Kfm. v. Breslau. Stern,
Kfm. v. Mannheim. Gersch, Kfm. v. Gassel.

Hotel Große. Frau Groß m. Fam. v. Pforzheim
Burl, Hoteller m. Frau v. Donaueschingen. Lep, Kam-
mersänger v. Berlin. v. Jach, Rittmstr. a. D. von
Biesbaden. Wegner, Kfm. v. Leipzig. Hennig, Kfm.
v. Berlin. Rahn, Kfm. v. Gersfeld. Hirsch, Kfm. von
Höblingen. Jansen, Kaufm. v. Kaiserslautern. Joes,
Kfm. v. Brüssel. Köhberg, Kfm. v. Geta. Bögelin,
Kfm. v. Mannheim. Nothmann, Kfm. v. St. Etienne.
Bier, Kfm. v. München. Heeling, Kaufm. v. Paul.
Voigt, Kfm. v. Würzburg. Wertheimer, Kfm. v. Frank-
furt. Wstermann, Kfm. v. Greiß. Zorn, Hirsch und
Fischer, Kfl. v. Gonnanz.

Hotel Stoffleth. Fest, Kunstmüller v. Wammens-
thal. Bühler, Kunstmüller von Lammerstein. Liebel,
Hofgärtner v. Lengenburg. Traut, Rent. v. Müden.
Ludwig, Kfm. v. Neustadt. Kreuder, Kaufm. v. Glab-
bach. Hofmann, Kfm. v. Gernsbach. Zimmer, Kfm.
v. Bockenheim. Thoma, Kaufm. v. Offenbach. Sack,
Kaufm. von München. Gleisner, Kaufm. v. Heilbronn.
Gluck, Kfm. v. Neustlingen. Werthold, Kfm. v. Hanau.

Lutker, Kfm. v. Worms. Kaufmann, Kfm. v. Bielefeld.
Krommer, Kfm. v. Straßburg.

Raffaner Hof. Frau Anstel m. Tochter v. Buda-
reit. Wormser, Kfm. Gijsh. Zwang, Reisender von
Lentau.

Prinz Max. Baumgart, Kfm. v. Berlin. Hoff-
mann, Kfm. v. Heilburg. Eautie, Kfm. v. Remscheid.
Lehmann, Kfm. v. Paris. Langenbach, Kfm. v. Nagde-
burg. Laurent, Kfm. v. Dinglingen. Schäfer, Kfm.
v. Trierberg. Wagnier, Kfm. v. Buchen. Vogel, Kfm.
v. Offenbach. Zähler, Kfm. v. Lahr. Frau Guttesohn
v. Schweinitz. Lenzen, Inspr. v. Mannheim. Göpfert,
Weinhdl. v. Rippenheim. Erhardt, Wirth v. Speier.

Rose. Krieger, Kfm. v. Hamburg. Küfer, Kaufm.
v. Gschlotten.

Reichs-Adler. Strich, Kaufm. v. Gaudelshelm.
Reichmann, Kfm. v. Münster.

Rothes Haus. Reichelt, Kfm. u. Kesselbach, Rent.
v. Mannheim. Hügel, Rent. v. Lutwigeburg. Müller,
Kfm. v. Neustlingen. Weder, Kfm. v. Gassel. Wadmann,
Kfm. v. Metz. Albert, Kfm. v. Heilburg. Gohn, Kfm.
v. Berlin. Kieber, Kfm. v. Augsburg. Schwarzmann,
Kfm. v. Heilbronn.

Schwarzer Adler. Gräff, Bürgermstr. v. Dürkheim.
Gassinger, Fabr. v. Offenbach. Roth, Part. v. Straßburg.
Müller, Kfm. v. Augsburg. Gassner, Kfm. v. Bruchsal.
Gerber, Kaufm. von Staßfurt. Gafert, Kaufm. aus
Böhmen. Schäfer, Kfm. v. Heilbronn.

Silberner Anker. Künzle, Kfm. v. Eppingen.
Geyer, Kfm. v. Yemberg.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Vom. 11-1 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr. — Ausgestellt in den oberen Räumen:
Copie von Wilhelm Hüfili nach Rafael: Portrait des
Papstes Leo X. (Gievanini de Medici) mit dem Car-
dinal Giulio de Medici (früher Clemens VII.), hinter
ihm Cardinal de Rossi, sein Sekretär. Das Original
befindet sich in der Königl. Gallerie des Palazzo Pitti
zu Florenz. — Copie von W. Hüfili nach Tizian:
weltliches Portrait. Das Original, die sogenannte
„Bella di Tizians“, ebenfalls in der Gallerie Pitti be-
findlich. — Männliches Portrait gemalt von W. Hüfili.
Zwei weibliche Portraits, von demselben.

- 154. Karl der Große in der Schule, von Anker.
- 155. Landschaft, von Zünd in Luzern.
- 156. Kinder im Walde, von N. Nitz in Eilen.
- 157. Marine, von Dday in Genf.
- 158. Der verlorene Sohn, von Gleyre in Paris.
- 159. Statue Sr. Durchlaucht des Fürsten Biemarck,
nach dem Leben modellirt von Karl Gauer in
Kreuznach.
- 160. Statue Pestalozzi's, von Ameln.
- 162. Landschaft aus dem Albthal, von G. L. Fahrbach
in Düsseldorf.
- 167. Stillleben, von August Melms.
- 168. Bei Regenwetter, von S. Rasch in München.
- 169. Kreuzigung, Aquarelle auf Pergament aus dem
15. Jahrhundert (oberdeutsche Schule) nach Mar-
tin (Schön) Schongauer. (Nur einen Tag aus-
gestellt.) Privatgenuß.
- 170-171. Stillleben, von Aug. Melms in Karlsruhe.
- 172. 13 Schmetterlinge, Aquarelle, von Graf v. En-
genberg.
- 173. Portrait, von Hermann Göb in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An
Sonntagen Vom. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4
Uhr, an Werktagen Vom. 10-12 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr. — In der Landesgewerbehalle sind zur
vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen: Von G.
Sickler in Karlsruhe: 3 Revolver-Instrumente; 2
Kreuzscheiben, 2 Winkelspiegel, 2 Hygrometer, 1 Pa-
tentpunktfeuer. Von Schöber & Baedermann in
Karlsruhe: 66 Blätter in Lithdruck. Von Dölling
& Wunder in Karlsruhe: 1 Doppelzylinder-Hand-
spitze. Von Schwindt & Cie. in Karlsruhe: 1
Band säge, 1 Bedrüse.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintritts-
preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf.
Unterschiedliche und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der v. d. r. Mitterleiden-Verlagsanstalt, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.